

Erglänze neu, Himmel

(Capo I)

1. Er - glän - ze neu, Him - mel, und wand -

le dich, Er - de, be - rüh - ret ein -

an - der und gebt Gott die Eh - re.

Be - hut - sam be - grei - fen, am Ho -

ri - zont se - hen den Raum der Ver

hei - bung, voll Fül - le und Le - ben.

2. Ihr Menschen, voll Sehnsucht und Lust nach mehr Leben, für euch wird der Himmel sich öffnen und regnen, dass Quellen entspringen und Brunnen sich füllen, mit Wasser des Lebens den Seelendurst stillen.

3. Erfrischt euch, beschenkt euch mit Worten und Gesten und öffnet die Arme zum Halten und Trösten. Nach Zeiten des Schweigens „Ich liebe dich“ sagen, und Gott als die Quelle der Liebe erfahren.

4. Berührt euch mit Blicken, von Lächeln begleitet. In zärtlichem Charme wird die Liebe sich zeigen, wie Blüten sich öffnen und Knospen entfallen, und Gott wird sie bergen, beschützen und halten.

5. Ertastet, begreift Gott mit all euren Sinnen, der Himmel steht offen und Glück wird beginnen. Den Armen das Recht auf gelingendes Leben, dann werden sich Erde und Himmel begegnen.

6. Die Erde hat Hoffnung, denn Gott wird erwecken verschlossene Gefühle. Auch unser Erschrecken wird weichen. Im Menschensohn Jesus zu sehen, wie Leben wird keimen und neu aufstehen.

7. Das Lied der Erlösten, Befreiten soll klingen. Die Freude will tanzen, vor Leichtigkeit springen. So wird Gottes Himmel die Erde berühren, und ihr werdet Leben, Lebendigkeit spüren.

Text: Horst Bracks 1998
Musik: Komponist unbekannt
Augsburg 1669 / Bamberg 1691

Erglänze neu, Himmel Mehrstimmiger Satz (Eva Reber)

Er - glän - ze neu, Him - mel, und wand - le dich,
Er - de, be - rüh - ret ein -